



## VKF Anerkennung Nr. 17071

**Inhaber /-in**

Bless Art Raumsysteme AG  
Joweid Zentrum 2c  
8630 Rüti  
Schweiz

**Hersteller /-in**

Bless Art Raumsysteme AG  
8630 Rüti  
Schweiz

**Gruppe** 242 - Brandschutztüren mit Verglasung  
**Produkt** TRENNWANDSYSTEM 1500 DGT EI30

**Beschreibung** Tür aus Hartholzrahmen, abgedeckt mit Verglasung FIRESWISS FOAM (15mm, Lmax=2911mm, Amax=2,6 m<sup>2</sup>) und ESG (4mm, Lmax=2927mm, Amax=2,6 m<sup>2</sup>), D=54mm, stumpf, Dichtung PALUSOL, GFK Zarge mit Gummidichtung, Einfallenschloss mit Verriegelung nach oben

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=894mm, Hgepr=2944mm  
in Trennwand VKF Nr.16881 / 16610  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 30699-3 Rev1' (13.12.2006), Prüfbericht '271 31146-2 Rev1' (13.12.2006), Gutachterliche Stellungnahme '265 32358-2' (20.01.2007)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2027  
**Ausstellungsdatum** 27.04.2022  
**Ersetzt Dokument vom** 13.09.2017

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 17071**

**Inhaber /-in:** Bless Art Raumsysteme AG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2027

**Ausstellungsdatum:** 27.04.2022

---

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Drehflügeltüren

- Maximale Grösse siehe erweiterter Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 66mm.

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 265 32358-2 vom 20.01.2007

- Bmax=900mm Hmax=2950mm